

Nutzungsbedingungen für die Nutzung des Portals doozer.de

Stand August 2015

1.	Geltungsbereich	1
2.	Regelungen zum Leistungsbereich von Doozer	1
3.	Zugang zum Portal /Daten	2
4.	Allgemeine Nutzungsregeln für das Portal.....	3
5.	Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Schutzrechte Dritter, Freistellung, Sperre.....	5
6.	Regeln zur Nutzung der Bewertungsfunktion.....	6
7.	Einstellung von Inhalten in das Portal.....	6
8.	Abschluss von Werkverträgen zwischen Nutzern.....	7
9.	Durchführung der Werkverträge.....	8
10.	Konkurrenzverbot / Wettbewerbsrechtliche Unterlassungspflichten.....	8
11.	Sperrung, Löschung.....	9
12.	Zahlungspflichten der Nutzer	9
13.	Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht	9
14.	Mängelansprüche	10
15.	Haftung	10
16.	Schlussbestimmungen.....	11

1. Geltungsbereich

Doozer Real Estate Systems GmbH (im Folgenden „**Doozer**“) bietet unter doozer.de ein Portal an, mit dem die professionelle Immobiliensanierung vollständig online organisiert wird (im Folgenden „**Portal**“). Doozer vermittelt Aufträge von Unternehmen der Immobilienwirtschaft als Auftraggeber (im Folgenden „**AG**“) an Handwerksunternehmen und Dienstleister als Auftragnehmer (im Folgenden „**AN**“).

AN und AG sind „**Nutzer**“ im Sinne dieser Nutzungsbedingungen. Diese Nutzungsbedingungen ergänzen den jeweils zwischen dem Nutzer und der Doozer geschlossenen Nutzungsvertrag. Entgegenstehende bzw. ergänzende Bedingungen des Nutzers – insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen – werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn Doozer Leistungen erbringt, ohne solchen Bedingungen ausdrücklich zu widersprechen.

2. Regelungen zum Leistungsbereich von Doozer

- 2.1. Ein Anspruch auf Nutzung des Portals besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. Doozer ist bemüht, Beschränkungen, Beeinträchtigungen, Verbindungsabbrüche oder andere Einschränkungen der Nutzung des Portals zu vermeiden, soweit dies technisch möglich ist. Insbesondere kann bei einer unbefugten Umgehung der Sicherheitsbarrieren und der Ausnutzung dieser Lücken („Hack“) oder im Rahmen von Pflege und Weiterentwicklung des Portals (Wartungsarbeiten) die Verfügbarkeit ganz oder teilweise eingeschränkt sein. Plan- und außerplanmäßige

Wartungsarbeiten kündigt Doozer - soweit möglich - im Voraus per E-Mail an. Während der Wartungsarbeiten steht das Portal dem Nutzer nicht zur Verfügung.

- 2.2. Soweit nicht besonders mit dem Nutzer vereinbart, umfassen die Leistungen von Doozer nicht
- a. die Beschaffung und Zurverfügungstellung von Hardware und Software (einschl. Zugangs-Software) für die Eingabe und den Abruf von Informationen und Daten;
 - b. die Bereitstellung und Unterhaltung von Telekommunikations-Verbindungsleitungen zwischen dem Nutzer und den Zugangseinrichtungen von Doozer für das Portal;
 - c. die inhaltliche Gestaltung, Überprüfung, Abänderung oder Aktualisierung der vom Nutzer online eingegebenen oder importierten Daten und Informationen;
 - d. die Datensicherung der vom Nutzer in das Portal eingestellten Inhalte.

Die Voraussetzungen zu a) bis d) sind vom Nutzer auf eigene Kosten und Gefahr selbst zu schaffen.

- 2.3. Die Nutzung des Portals oder der angebotenen Funktionen kann an bestimmte Voraussetzungen geknüpft werden. Dazu zählen insbesondere die Überprüfung der Anmeldedaten, Status des Bewertungsprofils, Zahlungsverhalten, Bonitätscheck und/oder die Vorlage bestimmter Nachweise (beispielsweise Identitätsnachweise, Gewerbeschein, Eintragung in die Handwerksrolle, fachliche Fähigkeiten und /oder Meisterbriefe).

- 2.4. Doozer ist berechtigt, Leistungen (z. B. Programmierungsleistungen) durch Dritte erbringen zu lassen und die von den Nutzern an Doozer übermittelten Daten zu diesem Zweck an Dritte weiterzugeben. Doozer ist berechtigt, die vereinbarte Leistung durch Einstellung der Daten auch in solchen Diensten zu erbringen, die durch Dritte betrieben werden (z. B. Serverhosting). Hierbei wird Doozer den Dritten vor Weitergabe der Daten zur Beachtung der Belange des Datenschutzes und zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet. Doozer wird den Nutzern auf Verlangen den diesbezüglichen Nachweis hierzu erbringen.

3. Zugang zum Portal /Daten

- 3.1. Der Nutzer hat die im Portal abgefragten Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Doozer ist berechtigt, die Vorlage eines Registerauszugs und sonstiger Auskünfte zu verlangen, die für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses geboten oder zweckmäßig erscheinen.
- 3.2. Der Nutzer willigt ein, dass Doozer seine im Rahmen der Auftragserteilung in das Portal eingegebenen Daten an den Vertragspartner zu Zwecken der Vertragsabwicklung übermittelt. Dies sind insbesondere sein Name/Firmierung, seine

Anschrift, seine E-Mail-Adresse, der Ort der Leistungserbringung sowie die Bankverbindung der Auftragnehmer.

- 3.3. Der Nutzer willigt ein, dass Doozer seine Kontaktdaten anderen Nutzern zur Verfügung stellt, soweit dies für den zweckgemäßen Betrieb des Portals erforderlich ist.
- 3.4. Für die Laufzeit des Dienstleistungsvertrages stellt Doozer dem Nutzer einen Zugang zum Portal zur Verfügung. Für den Zugriff auf das Portal ist die Erstellung eines Kontos/Accounts/Profils durch den Nutzer unter Angabe der abgefragten notwendigen Stammdaten erforderlich. Bei der Registrierung ist der Nutzer verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben insbesondere über seine Identität, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse anzugeben. Als Telefonnummer darf keine Mehrwertdienstenummer und als Adresse kein Postfach angegeben werden. Die E-Mail-Adresse dient gleichzeitig der Kommunikation zwischen dem Nutzer und Doozer. Zur Aktivierung des Profils bedarf es einer Freischaltung durch Doozer. Die Daten sind während der Vertragslaufzeit auf einem aktuellen Stand zu halten. Änderungen sind Doozer unverzüglich anzuzeigen. Das Recht auf unverzügliche Vorlage von Nachweisen über angegebene Daten bleibt vorbehalten.
- 3.5. Jeder Nutzer darf nur ein Profil anlegen. Dieses ist nutzergebunden und ohne ausdrückliche Zustimmung durch Doozer nicht auf einen Dritten übertragbar. Erfolgt dennoch eine Mehrfachregistrierung, ist Doozer zur Löschung des Kontos berechtigt.
- 3.6. Stammdaten dürfen nur von und für unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen/Personengesellschaften oder von bzw. für juristischen Personen eingerichtet werden.
- 3.7. Der Nutzer ist zur regelmäßigen Sicherung der von ihm im Portal verwendeten Daten verpflichtet.
- 3.8. Nutzer dürfen die über das Portal vermittelten Daten nur für die sich hieraus ergebenden vertraglichen Zwecke verwenden. Eine Weitergabe an Dritte, z. B. zu Zwecken der Werbung darf nur nach vorheriger Zustimmung der jeweiligen Betroffenen erfolgen.
- 3.9. Konten von nicht vollständig durchgeführten Anmeldungen, zu deren Eröffnung nicht alle Daten vollständig angegeben wurden, werden nach angemessener Zeit, frühestes jedoch nach einem Monat gelöscht.

4. Allgemeine Nutzungsregeln für das Portal

- 4.1. Der Nutzer gewährleistet, dass bei der Gestaltung seines Portal-Auftritts die Bestimmungen dieses Vertrages und die für Geschäftsabschlüsse im Internet mit Nutzern des Portals maßgeblichen Rechtsvorschriften beachtet werden.
- 4.2. Ereignisse höherer Gewalt, die dem Nutzer eine Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen diesen, die Erfüllung dieser Verpflichtung um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Als

Umstände höherer Gewalt gelten insbesondere Krieg, Streik, Unruhen, Enteignungen, kardinale Rechtsänderungen, Sturm, Überschwemmungen und sonstige Naturkatastrophen sowie sonstige von Doozer nicht zu vertretende Umstände wie beispielsweise Wassereintritte, Stromausfälle und Unterbrechung/Zerstörung datenführender Leitungen. Jeder Nutzer hat die andere Vertragspartei über den Eintritt eines Falles von höherer Gewalt unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen.

4.3. Der Nutzer verpflichtet sich bei der Inanspruchnahme der Leistungen von Doozer:

- a. die vorgegebenen programmtechnischen Anleitungen zu befolgen und mittels der üblichen Programme (Internet-Browser) oder einer gegebenenfalls durch Doozer bereitgestellten Software zu nutzen;
- b. die Verwendung automatisierter Software (z.B. Skript-Programme) zu unterlassen, insbesondere, wenn der Einsatz dieser Software der Generierung oder Gewinnung bestimmter Daten dient;
- c. Passwörter geheim zu halten;
- d. regelmäßig aktualisierte Anti-Viren-Programme einzusetzen und erforderliche Vorkehrungen zur regelmäßigen Sicherung von Daten einzurichten und aufrechtzuerhalten;
- e. Doozer rechtzeitig - wenn möglich im Voraus - über in seinem Bereich eintretende Änderungen zu informieren, soweit diese geeignet sind, die Sicherheit der über das Portal übertragenen Daten zu beeinträchtigen;
- f. Doozer unverzüglich erkennbare Störungen anzuzeigen;
- g. keine Anwendungen auszuführen, die zu einer Veränderung der physikalischen oder logischen Struktur der genutzten Netze und Applikationen führen können; und
- h. dafür Sorge zu tragen, dass von ihm in den Dienst eingestellte Dateien frei von Schadsoftware sind. Doozer ist nicht verpflichtet, derartige Dateien auf Schadsoftware zu überprüfen.

4.4. Zum Schutze von Doozer und anderer Nutzer des Portals verpflichtet sich der Nutzer weiter, es zu unterlassen:

- a. Dritten ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Doozer die Nutzung der Zugangseinrichtungen zu gestatten, ausgenommen berechtigten Mitarbeitern des Nutzers, soweit die Nutzung für Zwecke des Nutzers erforderlich ist;
- b. technische und inhaltliche Manipulationen des Portals vorzunehmen bzw. zu versuchen;

- c. den Betrieb des Portals und dessen technischer Infrastrukturen und Funktionen zu beeinträchtigen oder zu belasten, insbesondere Viren, Software, Skripten, Robots oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung des Portals zu verwenden; und
 - d. Daten zu modifizieren, überschreiben, blockieren soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung des Portals notwendig ist.
- 4.5. Fristen und Termine zwischen den Nutzern sowie zwischen einem Nutzer und Doozer sind verbindlich, wenn und soweit sie schriftlich als verbindlich vereinbart sind.

5. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Schutzrechte Dritter, Freistellung, Sperre

5.1. Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Eingabe und dem Abruf von Daten und Informationen über das Portal gesetzliche und behördliche Vorschriften, insbesondere des Datenschutzrechts, des Strafrechts, des Urheber- und/oder Markenrechts, gesetzlicher Bestimmungen zur Verhinderung der Schwarzarbeit und/oder anderer Vorschriften des gewerblichen Rechtsschutzes einzuhalten und keine Rechte Dritter zu verletzen. Insbesondere ist es untersagt:

- Rassistische, pornografische, sitten- oder rechtswidrige, gewaltverherrlichende oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Inhalte zu verwenden, zu verbreiten oder Produkte zu bewerben, anzubieten und zu vertreiben.
- belästigende, schädigende, gefährdende, verleumderische, bedrohende, gewaltverherrlichende, rassistische oder sonstige verwerfliche Inhalte über den Dienst zu verschicken, unabhängig davon, ob diese Inhalte Doozer und/oder doozer, andere Personen oder Unternehmen betreffen.
- Handlungen vorzunehmen, die geeignet sind, die Funktionalität des Portals zu beeinträchtigen, insbesondere diese übermäßig zu belasten.

5.2. Doozer wird den Nutzer im Rahmen des gesetzlich Zulässigen unverzüglich informieren, wenn Dritte oder Behörden ihm gegenüber geltend machen oder Anhaltspunkte dafür bekannt werden, dass ein dem Nutzer gem. Ziffer 5.1 zuzurechnender Verstoß gegen gesetzliche und/oder behördliche Vorschriften bzw. eine Verletzung von Rechten Dritter vorliegt.

5.3. Der Nutzer wird Doozer von jeglicher Haftung aufgrund eines Verstoßes gegen 5.1 freistellen und Doozer nach besten Kräften bei der Rechtsverteidigung unterstützen. Beruht die Doozer zur Last gelegte Rechtsverletzung darauf, dass vom Nutzer oder auf Veranlassung des Nutzers im Portal von Doozer zugänglich gemachte Daten, Gestaltungen und/oder sonstige Informationen, Urheberrechte, Markenrechte und/oder andere gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzt, so kann Doozer vom Nutzer verlangen, dass dieser etwaige Schadensersatzbeträge und Kosten der angemessenen Rechtsverteidigung übernimmt, soweit Doozer kein Mitverschulden zur Last fällt.

- 5.4. Besteht ein hinreichender Verdacht, dass ein Verstoß gegen 5.1 vorliegt, ist Doozer bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit der Nutzung durch den Nutzer berechtigt, den Account des Nutzers zu deaktivieren sowie die in das Portal integrierten Inhalte des Nutzers zu entfernen. Hierüber wird der Nutzer im Rahmen des gesetzlichen Zulässigen unverzüglich informiert.

6. Regeln zur Nutzung der Bewertungsfunktion

- 6.1. Durch die Bewertung sollen andere Nutzer ein möglichst aussagekräftiges und zutreffendes Bild über Qualität, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit der AN und AG erhalten. Um dieses Ziel zu erreichen, dürfen ausschließlich sachliche und wahrheitsgemäße Aussagen getroffen werden. Dabei ist das geltende Recht zu beachten. Dem Vertragspartner wird das Recht eingeräumt, zu unsachlichen Kommentaren eine eigene Darstellung abzugeben.
- 6.2. Die Bewertungen stellen ausschließlich Meinungen bzw. Werturteile des Erklärenden dar und keine Meinungsäußerungen bzw. Werturteile von Doozer.
- 6.3. Unzutreffende, unsachliche oder beleidigende Äußerungen sind zu unterlassen. Doozer behält sich in diesen Fällen vor, das jeweilige Profil bei Verstößen teilweise oder ganz zu sperren bzw. zu löschen.
- 6.4. Es ist untersagt, Bewertungen über sich selbst oder durch Dritte abgeben zu lassen, in die Bewertungen Umstände einfließen zu lassen, die nicht mit der Abwicklung des jeweiligen Auftrags im Zusammenhang stehen oder andere Nutzer durch die Drohung mit der Abgabe einer Bewertung zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung zu zwingen.

7. Einstellung von Inhalten in das Portal

- 7.1. Doozer wird die von dem Nutzer zur Verfügung gestellten und in das Portal eingestellten Inhalte ausdrücklich als solche des jeweiligen Nutzers kennzeichnen. Doozer ist nicht verpflichtet, zu prüfen, ob die durch den Nutzer eingestellten Inhalte Rechte Dritter beeinträchtigen oder gegen objektives Recht verstoßen. Die Verantwortlichkeit hierfür trägt ausschließlich der Nutzer. Er ist insbesondere verpflichtet, nur solche Inhalte einzustellen, die nicht rechtswidrig sind und keine Rechte Dritter verletzen, wie z. B. Urheber- und sonstige Leistungsschutzrechte sowie Marken-, Patent- und sonstige Eigentums- oder Persönlichkeitsrechte.
- 7.2. Sollten die vom Nutzer eingestellten Inhalte gegen geltendes Recht, insbesondere die soeben beschriebenen Rechte verstoßen, ist er verpflichtet, diese zu berichtigen bzw. zu löschen und bei einem Vorgehen verletzter Dritter, Doozer von der Haftung freizustellen. Angemessene Kosten einer notwendigen Gegendarstellung oder vergleichbaren Mitteilungen durch Doozer sind durch den Nutzer zu ersetzen.

8. Abschluss von Werkverträgen zwischen Nutzern

- 8.1. Das Portal ermöglicht Abschluss von Werkverträgen zwischen AN und AG. Doozer ist bei diesen Werkverträgen zu keinem Zeitpunkt Vertragspartei oder Vertreter einer der Vertragsparteien. Soweit Willenserklärungen unter Nutzung des Portals abgegeben werden, stellt Doozer zu deren Übermittlung lediglich die technischen Voraussetzungen und Funktionalität der Internetplattform zur Verfügung.
- 8.2. Der Vertragsschluss zwischen Nutzern über das Portal gestaltet sich wie folgt:
- Der AG wählt eine bestimmten Wohnung oder ein bestimmtes Zimmer aus oder gibt diese Daten in den Wohnungskonfigurator ein.
 - Der AG wählt Leistungen aus dem Portal-Leistungsverzeichnis aus.
 - Das Portal ermittelt die Mengen für die gewählten Leistungen automatisiert und näherungsweise auf Grundlage der Angaben des AG.
 - Das Portal berechnet einen möglichen Angebotspreis aus den vom AG gewählten Leistungen, den automatisierten Mengenberechnungen und den vorher vom AN angebotenen Einheitspreisen für die Einzelpositionen des Portal-Leistungsverzeichnis.
 - Der AN übermittelt über das Portal einen Auftrag an den gewünschten AN.
 - Der AG ist zwei Tage an das Angebot gebunden. Nimmt der AN das Angebot nicht innerhalb dieser Frist an, erlischt das Angebot. Dem AG steht es dann frei, den Auftrag nicht oder an Dritte zu vergeben.
 - Nimmt der AN das Angebot zum Abschluss eines Vertrages innerhalb der vorgesehenen Frist an, kommt der Werkvertrag mit den durch das Portal vorgegebenen Inhalten zu Stande.
- 8.3. Vorbehaltlich einer ausdrücklichen, abweichenden Vereinbarung zwischen Doozer und den Nutzern sind diese alleinig für das wirksame Zustandekommen von Werkverträgen untereinander sowie die ordnungsgemäße Ausführung und Erfüllung dieser Werkverträge, die Einhaltung von Formerfordernissen, den Inhalt, Gegenstand und die Rechtswirksamkeit von Erklärungen, die unter Nutzung des Portals abgegeben werden verantwortlich. Doozer ist weder für die Bonität, noch die Leistungsfähigkeit der Nutzer verantwortlich. Es erfolgt keine vorherige Prüfung.
- 8.4. Für den Vertragsschluss über das Portal verwendet der Nutzer ausschließlich den von Doozer bereitgestellten Musterwerkvertrag. Dieser Vertrag wird, mit den konkreten Auftragsdaten individualisiert, den vertragschließenden Nutzern durch das Portal zur Verfügung gestellt.

- 8.5. Der AG verpflichtet sich, vor Abgabe der bindenden Vertragserklärungen die durch Doozer ermittelten Vertragsangaben auf Richtigkeit zu überprüfen, insbesondere hinsichtlich der Massenberechnungen und der automatischen Mengenermittlungen.

9. Durchführung der Werkverträge

- 9.1. Zur Durchführung des Werkvertrages benennt der Nutzer jeweils einen zentralen Ansprechpartner. Der Nutzer trägt dafür Sorge, dass der von ihm benannte zentrale Ansprechpartner sich über den Stand der jeweiligen Leistungspflichten und/oder Probleme bei der Abwicklung eines Vertrages auf dem Laufenden hält, insbesondere über:
- a. Störungen beim Betrieb des Internet-Portals und/oder des Nutzer-Accounts
 - b. technische Änderungen bei einem Vertragspartner, die zu Beeinträchtigungen der Netzstruktur, der von dem jeweiligen Vertragspartner eingesetzten Software und/oder des Betriebssystems des anderen Vertragspartners führen oder führen können.
- 9.2. Die Abwicklung der über das Portal abgeschlossenen Werkverträge einschließlich etwaiger Auseinandersetzungen, zum Beispiel hinsichtlich der Qualität der erbrachten Leistung bzw. der Erfüllung behaupteter Ansprüche, ist nicht Bestandteil des Portals bzw. der Leistungen von Doozer. Auseinandersetzungen hinsichtlich der über das Portal abgeschlossenen Werkverträge sind ausschließlich zwischen dem AG und dem AN zu führen.

10. Konkurrenzverbot / Wettbewerbsrechtliche Unterlassungspflichten

- 10.1. Der Nutzer hat jegliche Handlungen zu unterlassen, die dazu geeignet sind, Teile des Portals zur Wiederverwendung zu extrahieren, zu reproduzieren, zu vervielfältigen, zu kopieren oder anderweitig privat oder gewerblich zu nutzen (gleichgültig ob einmalig oder mehrfach). Insbesondere das Leistungsverzeichnis, die Systematik der Eingaben und die Mengenberechnungen und Ergebnisse derselben, alle Vertragsbedingungen und generierten Bauaufträge unterliegen dieser Regelung.
- 10.2. Der Nutzer darf kein dem Portal von doozer entsprechendes Dienstleistungsportal herstellen und/oder zu veröffentlichen, das wesentliche Teile dieses Portals enthält.
- 10.3. Der Nutzer verpflichtet sich, für die Dauer von einem Jahr nach Beendigung des Vertragsverhältnisses die unter Ziffer 2 beschriebenen Tätigkeiten zu unterlassen und für jeden Fall einer schuldhaften Zuwiderhandlung gegen diese Verpflichtung an Doozer eine von Doozer gem. § 315 BGB zu bestimmende Vertragsstrafe zu zahlen.

11. Sperrung, Löschung

- 11.1. Doozer behält sich das Recht vor, notwendige und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, wenn diese Nutzungsbedingungen, der Nutzungsvertrag, geltendes Recht oder Rechte Dritter schuldhaft verletzt werden. Bei geringen Verstößen kann sich dies auf einen Hinweis beschränken, dass diese Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht verletzt wurden. Bei schweren Verstößen kann es zu einer teilweisen/vorübergehenden oder vollständigen Sperrung und Löschung des Zugangs/Kontos kommen. Einem gesperrten Nutzer ist es untersagt, ein neues Profil/Konto – auch unter einem anderen Namen – anzulegen.
- 11.2. In Fällen des Abs. 1 kann für eine Wiederfreischaltung eine Gebühr in Höhe der entstandenen Aufwendungen erhoben werden.
- 11.3. In Fällen des Abs. 1 kann für eine Sperrung/Löschung eine Gebühr in Höhe der entstandenen Aufwendungen erhoben werden.
- 11.4. Eine Sperrung/Löschung hat keine Auswirkungen auf bereits abgeschlossene Werkverträge.

12. Zahlungspflichten der Nutzer

- 12.1. Gerät der Nutzer für mehr als 2 Wochen in Zahlungsverzug oder befindet sich der Nutzer trotz schriftlicher Mahnung mit einem Betrag von mehr als EUR 200 in Verzug, so ist Doozer berechtigt, weitere Leistungserbringungen einzustellen. Doozer hat in diesem Fall das Recht, diesen Vertrag fristlos zu kündigen und/oder den Nutzer bis zur Begleichung des ausstehenden Rechnungsbetrages temporär zu sperren.
- 12.2. Doozer kann die Forderung gegen den Nutzer durch Dritte einziehen lassen (Inkassomanagement) oder an Dritte abtreten (Factoring).

13. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

- 13.1. Der Nutzer darf gegen Forderungen von Doozer nur aufrechnen, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von Doozer anerkannt worden sind.
- 13.2. Ein Leistungsverweigerungsrecht des Nutzers gegenüber Doozer ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich bei der Gegenforderung
- a. um eine unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderung oder
 - b. um eine Forderung, die auf einer groben Vertragsverletzung von Doozer beruht.
oder

- c. um die Rückforderung der Vergütung für eine von Doozer mangelhafte erbrachte Leistung.

14. Mängelansprüche

- 14.1. Als Mangel im Sinne dieses Vertrages gelten nur solche Abweichungen der vertraglich vereinbarten Funktionsweise des Portals, welche die Nutzung des Portals zum vertragsgemäßen Gebrauch nicht nur unerheblich beeinträchtigen. Unerheblich sind insbesondere solche Abweichungen und Beeinträchtigungen, die schnell behebbar sind oder nur über einen kurzen Zeitraum auftreten.
- 14.2. Im Falle einer erheblichen Beeinträchtigung i.S.d. Abs. 1 ist Doozer innerhalb einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung berechtigt und verpflichtet. Sollte diese Frist zur Nacherfüllung ungenutzt verstreichen, kann der Nutzer Doozer eine angemessene Nachfrist setzen und nach deren fruchtlosem Ablauf die Vergütung mindern.
- 14.3. Beschreibungen der Funktionen des Portals z. B. in der Werbung/in Prospekten u. ä. stellen grundsätzlich keine Garantieerklärung dar.

15. Haftung

- 15.1. Doozer haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.
- 15.2. Soweit in dem nachstehenden Abs. 3 nichts Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung von Doozer auf Schadensersatz - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs und auch nach Ablauf einer Doozer etwa gesetzten Frist zur Leistung - ausgeschlossen. Doozer haftet vorbehaltlich des nachstehenden Abs. 3 insbesondere nicht für die über die Zugangseinrichtungen abrufbaren und eingegebenen Informationen weder für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität noch für deren Rechtmäßigkeit oder Unbelastetheit von Rechten Dritter, für Schäden an Rechtsgütern des Nutzern sowie für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige mittelbare und Folgeschäden.
- 15.3. Die Haftungsbeschränkungen gem. Abs. 2 gelten nicht für Körperschäden, Schäden an Gesundheit und Leben sowie Personen- und Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden, die Doozer oder deren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat. Sie gelten ferner nicht im Falle arglistigen Verschweigens eines Mangels oder der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie und/oder für Schäden, die infolge leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten entstanden sind. In diesen Fällen gilt Folgendes:
 - a. Doozer haftet wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und/oder für Personen- und/oder Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz jeweils nach den gesetzlichen Bestimmungen.

- b. Doozer haftet ferner nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für eigenes vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten und für entsprechendes Verhalten der Erfüllungsgehilfen von Doozer.
 - c. Im Falle arglistigen Verschweigens eines Mangels oder der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie und/oder für Schäden, die infolge leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten entstanden sind, haftet Doozer nach den gesetzlichen Bestimmungen, in dem letztgenannten Fall jedoch nur in Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens.
- 15.4. Soweit nicht nach Maßgabe des Abs. 3 eine unbeschränkte Haftung gegeben ist, haftet Doozer für alle Ansprüche auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen mit einer Verjährungsfrist von einem Jahr. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
- 15.5. Für Pflichtverletzungen, die sich im Rahmen eines zustande gekommenen Schuldverhältnisses zwischen AN und AG ergeben, ist Doozer nicht verantwortlich. Dies gilt insbesondere für Planungsmängel, Baumängel, Ausschreibungsmängel und die Richtigkeit der Massenberechnungen. Für den Fall der gleichwohl erfolgten Inanspruchnahme ist der jeweils andere Vertragspartner bezüglich der von ihm begangenen Pflichtverletzung verpflichtet, Doozer von sämtlichen Ansprüchen freizustellen.

16. Schlussbestimmungen

- 16.1. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und auf Grund dieses Vertrages ist Berlin.
- 16.2. Doozer ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Nutzungsvertrag ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall wird Doozer den Nutzer mindestens vier Wochen vor Rechte-/ Pflichtenübertragung hierüber informieren und die Nutzer darauf hinweisen, dass ihm ein außerordentliches Kündigungsrecht zusteht. Der Nutzer kann den Nutzungsvertrag sodann innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Information fristlos kündigen.